

Sphenoptera barbarica GMELIN – neu für die Steiermark (Hex., Coleoptera, Buprestidae)

Von Erich KREISSL

Mit 1 Abbildung

Inhalt: Es wird über einen Fund von *Sphenoptera barbarica* GMELIN aus der Steiermark berichtet, der zugleich der erste Wiederfund dieser Art für Österreich nach über hundert Jahren ist.

Abstract: The first finding of *Sphenoptera barbarica* GMELIN for the province of Styria is published. This is also the second one for Austria.

Die sehr artenreiche Gattung *Sphenoptera* SOL. (vgl. WINKLER 1924—1932: 631 bis 640) ist in der mitteleuropäischen Fauna kaum vertreten, denn nur einige wenige Arten erreichen von Südosten her das Gebiet. Die — vorwiegend älteren — Meldungen für Österreich sind in der einschlägigen Literatur genau verzeichnet und gehen auf nur einige wenige Originalmeldungen zurück (vgl. u. a. HORION 1955: 9—10 und FRANZ 1974: 110).

Für die Steiermark wurde eine Art — *Sphenoptera antiqua* ILL. — bereits von GRIMMER 1841: 14 (unter dem Gattungsnamen *Buprestis* F.) und 1846: 18 angeführt, allerdings ohne nähere Fundort-Bezeichnung. BRANCSIK 1871: 57 verzeichnet *Sphenoptera antiqua* ebenfalls, und zwar mit der näheren Angabe „Auf gefällttem Holz um Graz (Gr. Sp.)“; ob die Abkürzung „Gr.“ für „GATTERER“ steht (HORION 1955: 9, FRANZ 1983: 97) oder möglicherweise „GRIMMER“ bedeutet, ist unklar (F. GATTERER und J. N. SPITZY waren zu BRANCSIKS Zeiten bekannte steirische Koleopterologen).

HORION 1955: 9 gibt für die Steiermark BRANCSIKS Meldung wieder und führt einen zusätzlichen Fund an: Gleichenberg (WIMMER leg.): 1 Ex. coll. FRANZ. Weiters zitiert HORION i. c. niederösterreichische Funde von *Sph. antiqua* und führt für Österreich noch zwei andere Arten der Gattung an: *Sphenoptera barbarica* GMELIN (= *Sph. gemellata* MANNH.) und *Sph. laportei* SAUNDERS (= *metallica* auct.). — FRANZ 1974: 110 bringt ebenfalls die alten Angaben „Umg. Graz“ (GATTERER, t. BRANCSIK 1871) und Gleichenberg (WIMMER).

Bei Aufsammlungen in der Umgebung des Stiftes Rein NW Graz, die vor allem der dortigen Koleopteren- und Molluskenfauna galten und gelten, fand ich zu meiner Überraschung am 17. 5. 1978 auf der sogenannten Kehr am Weg zum Pleschkogel in ca. 650 m Höhe auf einer kleinen, sonnigen Waldlichtung unter einem Rindenstück einer Föhre (*Pinus silvestris*), das am Boden lag, ein Exemplar einer *Sphenoptera*-Art. Der naheliegende Gedanke, daß es sich bei diesem Exemplar um *Sph. antiqua* ILL. handeln dürfte, erwies sich jedoch als nicht zutreffend. Das gefundene Tier gehört vielmehr, wie die gemeinsam mit E. BREGANT vorgenommene Bestimmung ergab, zur Art *Sphenoptera*



Abb. 1: Das bei Rein NW Graz gefundene Exemplar von *Sphenoptera barbarica* GMELIN (Foto: E. KREISSL).

barbarica GMELIN und stellte mithin einen Neufund für die Steiermark und den ersten Wiederfund der Art in Österreich seit über 100 Jahren dar.

Sphenoptera barbarica GMELIN wurde von REDTENBACHER 1874: 512 unter dem damaligen Namen *Sph. gemellata* mit der Angabe „Von Herrn Türk in Mödling gefunden“ angeführt. HORION l.c. u. FRANZ l.c. zitieren REDTENBACHERS Angabe, mit dem Hinweis, daß Belege und neuere Funde fehlen. Dementsprechend nennt FRANZ 1983: 97 in der Roten Liste der in Österreich gefährdeten Käferarten *Sphenoptera barbarica* GMELIN in der Gefährdungskategorie A.1 (Ausgestorben, ausgerottet oder verschollen bzw. vom Aussterben bedroht). Auch BREGANT 1981: 86 führt die Art, bereits mit Hinweis auf den hiermit publizierten Nachweis („ein Fund aus jüngster Zeit“), in der Kategorie A.1.2 (Vom Aussterben bedroht) an.

Nach SCHAEFER 1949: 104 entwickelt sich *Sph. barbarica* in den Wurzeln von *Ononis*- und *Onobrychis*-Arten. Die Hoffnung, daß sich aufgrund dieser Angabe mit gezielter Suche weitere Exemplare finden lassen könnten, hat sich bisher jedoch nicht erfüllt. — Das Belegstück befindet sich in der Styriaca-Sammlung der Abteilung für Zoologie des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum.

Literatur

- BRANCSIK C. 1871. Die Käfer der Steiermark. — Cieslar, Graz.
BREGANT E. 1981. Rote Liste der in der Steiermark gefährdeten Prachtkäfer (Coleoptera, Buprestidae). In: Rote Listen gefährdeter Tiere der Steiermark. — Steir. Naturschutzbr., Sonderh. 3: 85—90.

- FRANZ H. 1974. Die Nordost-Alpen im Spiegel der Landtierwelt, 4. — Wagner, Innsbruck—München.
- 1983: Rote Liste der in Österreich gefährdeten Käferarten (Coleoptera) — Hauptteil. In GEPP J.: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs: 85—122. Wien.
- GRIMMER K. H. B. 1841. Steiermark's Coleopteren mit Einhundert sechs neu beschriebenen Species. — Grätz 1841.
- 1846. Grundlage zur Fauna Steyermark's dargestellt durch das Coleoptern-Verzeichnis und des Doubletten-Vorraths, nebst Beobachtungen im Betreff der Varietaeten. — Kienreich, Grätz 1846.
- HORION A. 1955. Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, 4. — Ent. Arb. Mus. Frey, Sonderband, Tutzing.
- REDTENBACHER L. 1874. Fauna austriaca. Die Käfer. Ed. 3, 1. Bd. — Gerold, Wien.
- SCHAEFER L. 1949. Les Buprestidae de France. — Le Mout, Paris.
- WINKLER A. 1924–1932. Catalogus Coleopterorum regionis palaearticae. — Winkler, Wien.

Anschrift des Verfassers: Dr. Erich KREISSL, Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum, Raubergasse 10, A-8010 Graz.